

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 13. November 2018

Architektenwettbewerb MUT ZUR LÜCKE abgeschlossen Hansestadt Osterburg lädt zur öffentlichen Preisverleihung am 15. November 2018 ein

Überaus erfolgreich geht die 5. Auflage der Architektenwettbewerbe „MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM 5.0 – konkret in Osterburg“ zu Ende. Für das Baugrundstück Ecke Seehäuser Straße/Seilergasse am nördlichen Eingang zur Osterburger Altstadt wurde eine zeitgemäß funktionale städtebauliche Lückenschließung gesucht. Am 30. Oktober 2018 haben Verantwortliche und Experten die Preisträger ermittelt. Das Preisgericht unter Vorsitz von Sebastian Schulze, Magdeburg, vergab drei Preise. Der Wettbewerb zeigte erneut, dass über ein solches Verfahren gute und gestalterisch hochwertige Lösungen in städtebaulicher und architektonischer Hinsicht auch auf stadtplanerisch schwierigen Grundstücken möglich sind.

Sieger des Wettbewerbes ist das Büro „Architekten Leuschner Gänsicke Beinhoff“, Wittenberg/Hamburg. Der Entwurf bringt eine kompakte Struktur auf das Grundstück, ohne monoton oder monumental zu wirken und kann das Stadtbild bereichern, so das Preisgericht. Die Bauherrin, die Städtische Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH, war in das Verfahren eingebunden. Nun ist es an ihr, die Aufgabe zu realisieren. Das Preisgericht empfiehlt, den Siegerentwurf umzusetzen. Gefördert wurde das Wettbewerbsverfahren vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr. Eine enge Zusammenarbeit gab es von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, der Stadt Osterburg sowie dem wettbewerbsbegleitenden Büro B.A.U.-FORM Magdeburg. Am 15. November 2018 findet um 10:00 Uhr die offizielle Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbs „Mut zur Lücke“ im Foyer des Rathauses Osterburg, Kleiner Markt 7, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Wettbewerbsergebnisse werden anschließend bis 29. November 2018 im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten ausgestellt.

Hintergrund: MUT ZUR LÜCKE ist eine Initiative der Architektenkammer Sachsen-Anhalt zur Steigerung der Attraktivität der Innenstädte. In der fünften vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr finanziell unterstützten Staffel werden Lösungen für Lücken in vier Städten gesucht. Teilnahmeberechtigt an den Architektenwettbewerben waren sachsen-anhaltische Architekturbüros. MUT ZUR LÜCKE ist ein Projekt der Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt.

Ansprechpartner:
Petra Heise
Geschäftsführerin

Dr. Alexander Smolian
Referent der Geschäftsführung

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 36 11 0
Fax: (0391) 5 36 11 13
E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de



WETTBEWERBE 2018
EINE INITIATIVE DER ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
Gefördert vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
unter Beteiligung der Hansestadt Osterburg, Blankenburg (Harz),
der Lutherstadt Eisleben und der Lutherstadt Wittenberg



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Die Preisträger des Architektenwettbewerbs MUT ZUR LÜCKE in Osterburg:

1. Preis

Architekten Leuschner Gänsicke Beinhoff, Hamburg

Entwurfsverfasser: Dipl.-Ing. Uwe Gänsicke, Freier Architekt, Dipl.-Ing. Ulla Beinhoff, Freie Architektin

2. Preis

Maurice Ihle Architektur, Naumburg mit kleyer.koblitz.letzel.freivogel gesellschaft von architekten mbh, Berlin

Entwurfsverfasser: Dipl.-Ing. (FH) Maurice Ihle, Freier Architekt, Naumburg (Saale), Prof. Nadja Letzel, Architektin, Berlin

Mitwirkende: Manuel Ehrenreich, Dimitri Schledowitz, Berlin

3. Preis

Ingenieurbüro Weiß/Schellenberg, Merseburg

Entwurfsverfasser: Dipl.-Ing. Claudia Janich, Architektin

Mitwirkende: Dipl.-Ing. Volkmar Weiß, Dipl.-Ing. Michael Gehlauf M.Sc., Architekt, Dipl.-Ing. (FH) Adrian Heller, Dieter Ludwig M.A.

